

Drehleiter "Herisau 71" beim OCS

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2004)**

Heft 53

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Drehleiter „Herisau 71“ beim OCS

In Gazette 52 hat es nur noch zur Titelseite gereicht, etwas arg rotstichig war unser neuestes Kind abgedruckt, die 2DM-Drehleiter „Herisau71“. Heute sollen ein paar Bilder etwas von der herrlichen Atmosphäre wiedergeben, in welcher die Uebergabe von Gemeinde Herisau zu OCS stattfand.

Die Drehleiter ist im fast perfekten Uebernahmmezustand. Ein paar kleine Retouchen haben wir gemacht, kleine Flecken ausgebessert, neue Pneus aufgezo-gen. Die Feuerwehr Herisau hat uns auch die passenden Ausrüstungsgegenstände mitgegeben, sodass wir vollständig ausgerüstet jederzeit „ausrücken“ können. Warum gibt eine Feuerwehr eine betriebsbereite Drehleiter einfach weg? Die Antwort ist einfach: Für Rettungseinsätze mit Menschenleben auf dem Spiel hätte die Leiter total überholt werden müssen. Das käme sehr teuer. Und: die Technik ist nicht stehengeblieben. Moderne Leitern sind schneller, beweglicher, sicherer... Jetzt steht die Drehleiter Herisau 71 bei uns. Im Museum ist sie nicht zu besichtigen; wie alle grossen und „neuen“ Wagen ist sie zu gross für unser derzeitiges Museum. Wir hoffen fest auf die Zukunft!!

(Bericht und Fotos rb)



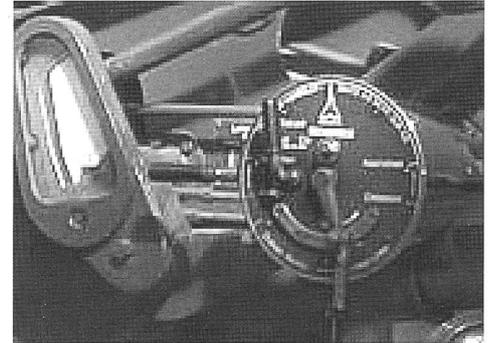
ADL Herisau noch im Aktivdienst*
(Depot Fw Herisau, 18.11.2003)



Erste Instruktion bei der technischen Übernahme: Der Material- und Fahrzeugwart, Peter Bruderer an der Drehleiter; Thomas Kugler, unser Chef Fahrzeuge hört aufmerksam zu. (Depot Fw Herisau, 18.11.2003)



Detail der Magirus-Drehleiter. Das zentrale Bedienelement, die runde Scheibe mit den Hebeln für Heben und Senken, Drehen und Aus- Einziehen sieht eigentlich genau gleich aus wie bei der „Grossmueter“ Tigerberg 51 (Depot Fw Herisau, 18.11.2003)



Die Bedienelemente der ADL Tigerberg Jahrgang 1951



Die OCS-Übernahme-Equipe vor der „alten“ ADL Jahrgang 71 und hinten das brandneue Gefährt mit der Equipe der Fw Herisau. Ganz im Hintergrund unsere „Grossmueter“

Unschwer zu erkennen, wer im Jahr 2004 der OCS-Hauptsponsor war!! Besten Dank, Brauerei Schützengarten, für die Autos und das Bier!



Die Equipe nimmt Abschied...



Feuerwehr bereitmachen zum Abschiedsfest!